

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Gesamtlohnsummenanpassung 2009

Der Einwohnergemeinderat hat im Zuge der ordentlichen Lohnanpassung für das Jahr 2009 die Gesamtlohnsumme des Verwaltungspersonals um 3,0 % erhöht. Die Erhöhung erfolgt in Angleichung des Beschlusses des Kantons für das Staatspersonal. Die Besoldungen der Behörden und Angestellten im Stundenlohn wurde um 2,2 % angehoben.

Festsetzung der fünf freien Tage für das Jahr 2009

Das Personal arbeitet pro Woche für die Kompensationstage eine Stunde mehr, statt 42 Wochenstunden deren 43. Bei der Festsetzung der zusätzlichen freien Tage geht es darum, zwischen den Interessen der Mitarbeitenden an Feiertagsbrücken, des Arbeitgebers an einer reibungslosen Arbeitsorganisation und der Einwohnerinnen und Einwohner am möglichst kundenfreundlichen Zugang zur Verwaltung abzuwägen.

Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, für das Jahr 2009 die Büros der Gemeindeverwaltung an folgenden Tagen zu schliessen:

- Dienstag, 24. Februar 2009 (Fasnachtsdienstag)
- Freitag, 22. Mai 2009 (nach Auffahrt)
- Freitag, 12. Juni 2009 (nach Fronleichnam)
- Montag, 07. Dezember 2009 (vor Maria Empfängnis)
- Donnerstag, 31. Dezember 2009 (Silvester)

Richtlinien für die Behandlung von Unterstützungsgesuchen von Vereinen und Organisationen

Der Einwohnergemeinderat hat Richtlinien für die Behandlung von Unterstützungsgesuchen von Vereinen und Organisationen erlassen. Diese Richtlinien dienen dem Gemeinderat sowie der Kultur- und Sportkommission als Grundlage und Instrument zur Beurteilung von Unterstützungsgesuchen von Vereinen und Organisationen aus der Gemeinde Sarnen sowie kantonalen Vereinen mit Sitz in Sarnen. In den Richtlinien sind die Beurteilungskriterien, Unterstützungsformen und Erwartungen an die Gesuchsteller enthalten.

Volkskulturfest "Obwald 2009": Unterstützungsgesuch

Das Volkskulturfest „Obwald 2009“ wird nächstes Jahr vom 2. bis 4. Juli 2009 mit einem Obwald-Festival stattfinden. Der Naturjuiz, der in Ob- und Nidwalden gepflegt wird, soll ein Schwerpunkt des Festes werden. Die Gäste aus dem Ausland – der vermeintliche Gegensatz könnte nicht grösser sein - kommen aus Sansibar. Ein Festival, das einheimische und fremde Klänge verbindet und einzigartige Begegnungen ermöglicht.

Pressemitteilung

Das Programm von OBWALD 2006 - 2008 war jeweils vielschichtig und sprach verschiedene Kulturkreise an. Die Naturarena in der Waldlichtung brachten Gesang und Musik zum Klingen.

Im Sinne der Kulturförderung wird das Volkskulturfest OBWALD 2009 mit einem Beitrag von Fr. 3'000.00 unterstützt.

Projekt Lido Sarnen; Genehmigung Gastrokonzept

Für den Restaurationsbetrieb im Neubauprojekt Lido Sarnen wurde ein Gastrokonzept mit elf Themenbereichen erstellt. Das Gastrokonzept wurde mit Fachpersonen weitreichend und detailliert besprochen. Das Konzept überzeugt in allen Belangen und zeigt, dass zwischenzeitlich einige Anpassungen an Plan und Konzept positiv vorgenommen wurden.

Der Einwohnergemeinderat hat das nun vorliegende Gastrokonzept des Neubauprojektes Lido Sarnen zur Umsetzung verabschiedet.

Projekt Lido Sarnen: Änderung Projektorganisation und Anpassung Pflichtenhefte

Der Gemeinderat stellt aufgrund von ersten Erfahrungen fest, dass die Projektorganisation angepasst werden muss. Die Mitglieder des Gemeinderates werden sich aus dem rein operativen Projektteil zurückziehen und ihre Aufgaben und Entscheidungen in der Projektsteuergruppe wahrnehmen.

Die Führung der Baukommission Lido Sarnen hat der Gemeinderat dem eingesetzten Bauherrenbegleiter Giusi Birchler, Brunnen übertragen.

Im weiteren wurde eine Koordinationsgruppe gebildet, welche die verschiedenen mit dem Projekt Lido verbundenen Projekte wie Erschliessungsstrasse, Dammprojekt Melchaa, Regelung Überlastfall, Erstellung Tennisanlage etc. koordiniert.

Zudem mussten die Pflichtenhefte aufgrund der Neuorganisation für die verschiedenen Gremien angepasst werden.

Regionale Sportanlage Seefeld Sarnen: Variantenentscheid

Das für die Projektierung der Regionalen Sportanlage Seefeld Sarnen beauftragte Planungsbüro Hager Landschaftsarchitektur AG, Zürich hat der Projektgruppe und dem Gemeinderat verschiedene Varianten zur Realisierung der Anlage vorgelegt. Dies gestützt auf die Vereinsangaben und Angaben von Kantonsschule und Gemeindeschule.

Die nun vom Gemeinderat beschlossene Variante ist weitgehend verträglich mit den bestehenden Rahmenbedingungen aus dem Kommunalen Richtplan Seefeld Sarnen und befriedigt die Bedürfnisse der vertretenen Vereine und der öffentlichen Schulen optimal.

Der Einwohnergemeinderat beauftragt das Planungsbüro das Bauprojekt aufgrund der beschlossenen Variante auszuarbeiten.

Sarnen, 30. Dezember 2008

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch